




Mulchen. Fräsen. Roden.

Schmallenberger Riesen mit vielfältigen Talenten

 Hermann-J. Hoffe

 Klaus-Peter Kappest

Ungetüme, die man im gewöhnlichen Verkehr auf unseren Straßen nicht sieht. Mulcher. Fräsen. Schlepper. Harvester. Das ist die Welt, in der Christian Wülbeck (43), Markus Vonnahme (44) aus Latrop sowie Maximilian Mönig (27) aus Schmallenberg und Alexander Sasse (29) aus Wormbach zuhause sind. Im Gewerbegebiet Lake steht seit 2015 die Werkstatt für die Instandhaltung und Reparatur der Waldriesen. Seit exakt zwei Jahren ist dies auch der Standort für ein innovatives und leistungsstarkes Unternehmen, das bundesweit gefragt und unterwegs ist. Schuld daran ist der Borkenkäfer.

Waldarbeiten und Forsttechnik

Christian Wülbeck und Markus Vonnahme sind sprichwörtlich mit dem Wald groß geworden, was in Latrop allerdings auch kein Wunder ist. Hier lebt man wunderschön umgeben von Natur und Wald und nicht wenige Latroper verdienen ihr Geld schon seit Generation im Wald. So war es für die beiden Latroper Jungs nichts Außergewöhnliches, sich als Forsttechniker mit einem Forstbetrieb selbständig zu machen. Seit Kyrrill 2007 nahm der Einsatz von robusten und starken Maschinen in der Forstarbeit rasant zu. Die Betriebe von Christian Wülbeck und Markus Vonnahme erweiterten sich von Jahr zu Jahr und damit auch der Maschinenpark. 2015 kauften sie für die Instandhaltung und Reparatur der Maschinen zusammen eine Werkshalle im Gewerbegebiet Lake in Schmallenberg. Auch andere

Forstbetriebe brachten Maschinen zur Reparatur oder zur Anpassung an besondere Arbeitsbedingungen zunehmend zu den beiden Latroper Maschinenmechanikern. Die gute Arbeit sprach sich rum. Am 1. Juni 2020, mitten in der Borkenkäferplage, wurde aus dem eigennützigen Betrieb eine forsttechnische Firma, die ihre besonderen Leistungen nun bundesweit anbietet. Der Schmallenberger Land- sowie Baumaschinenmechatroniker und Maschinenbauingenieur Maximilian Mönig ergänzt das Team für die Angebotsbearbeitung und Projektabwicklung. Seit einigen Monaten ist auch Alexander Sasse, ein weiterer Maschinenbauingenieur aus Wormbach, als Verkäufer und Handelsvertreter in den Postleitzahlgebieten 1 bis 5 für die Forsttechnik Sauerland GmbH unterwegs.

Mit zwei Gesellen, zwei Maschinenbauingenieuren und einem Auszubildenden ab kommendem August agiert der Fachbetrieb in einem kleinen, aber ganz speziellen Markt weiter wachsend mit einem klaren Blick in die Zukunft.

„Für die Herausforderungen der Waldarbeit haben wir schon immer unsere eigenen Forstmaschinen so hergerichtet, dass die Arbeiten optimal ausgeführt werden konnten. Solche Maschinen kann man nicht bestellen. Das muss man schon selber machen oder machen lassen“, sagt Christian Wülbeck. Der Grund: Die Anzahl der Spezialmaschinen für die Waldarbeit ist nicht groß genug, dass die bekannten Maschinenhersteller solche Forstmaschinen in Serie herstellen. So werden heute zunehmend starke Schlepper, die



SCHMALLEMBERG
UNTERNEHMEN ZUKUNFT E.V.

normalerweise in der Landwirtschaft eingesetzt werden, von Forsttechnik Sauerland auf die Anforderungen im Wald umgerüstet. „Das können nicht viele“, sagt Markus Vonnahme. Und so bekommen die Schmallenberger Forstexperten Anfragen und Aufträge aus ganz Deutschland. Eine fast panzerähnliche Forstmaschine, die sonst in den Wäldern Amerikas und Kanadas eingesetzt wird, rüsten die Sauerländer gerade für einen Kunden in Stuttgart her. Das spätere Einsatzgebiet ist dann der Schwarzwald. „Da wir uns mit den Anforderungen und besonderen Herausforderungen der Forstarbeit selbst bestens auskennen, wissen wir auch, wo die Schwachstellen von Maschinen sind und wie man sie entsprechend verstärken und herrichten kann“, betont Christian Wülbeck im Gespräch. Markus Vonnahme ergänzt: „Aus unserer eigenen Arbeit entstehen die Ideen und Verbesserungen für die verschiedenen Maschinen im Einsatz.“

Schlepper, Harvester und Forwarder

Mit einem breiten Spektrum innovativer Raupenträgerfahrzeuge und von leistungsstarken Mulchern ist Sauerland Forsttechnik der Partner der Marke PRINOTH im gesamten Gebiet mit den Postleitzahlen 1 bis 5. Nachhaltige Lösungen zur Rodung und Rekultivierung von Forstflächen, das Freihalten von Stromleitungsgassen sowie die Umwandlung von ungenutztem Buschland in land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen gehören zum Leistungsspektrum und zu den Einsatzfeldern.

Der Umbau von Schleppern sowie von Forsttechnikmaschinen wie Harvester und Forwarder wird gemeinsam mit dem jeweiligen Kunden höchst individuell umgesetzt. Hier zeigt sich der besondere Wert der aus der täglichen Arbeit im Wald gewonnenen Erfahrungen. „Durch die Borkenkäferplage sind viele Firmen aus allen Gegenden des Landes im Sauerland im Einsatz. Wir können die Maschinen dieser Firmen auf die Bedingungen und Anforderungen in den Sauerländer Wäldern optimal umrüsten. Das Geschäft nimmt weiter zu.“ Christian Wülbeck beschreibt damit, wie der Arbeitsumfang in den vergangenen Jahren aufgrund der gewaltigen Waldschäden zugenommen hat. Doch ist damit auch klar, dass in absehbarer Zeit die Schäden abgearbeitet sind und sich dann die Arbeiten im Forst wieder reduzieren. Markus Vonnahme: „Uns ist vollkommen klar, dass nach diesen enormen Forstaufarbeitungen in den

Unter dem Titel „Das kommt aus Schmallenberg“ präsentiert das WOLL-Magazin auf Initiative von Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V. Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungsgewerbe in der Stadt Schmallenberg. In dieser Ausgabe wird das Unternehmen Forsttechnik Sauerland vorgestellt.

vergangenen Jahren und auch noch in den kommenden Jahren eines Tages die Arbeit im Sauerländer Wald weniger wird. Unsere Firma Forsttechnik Sauerland GmbH ist für uns so etwas wie ein ‚zweites Standbein‘. Auch wenn wir uns bei den Umbauten von Maschinen auf andere Anforderungen und Branchen sicherlich umstellen müssen.“ Und Christian Wülbeck er-

gänzt: „Wer einen Schlepper für die Waldarbeit umrüsten oder einen Harvester oder Forwarder umbauen kann, der kann das auch für andere Anwendungen oder Maschinen.“

Maschinen und Service aus einer Hand

Ein weiterer Spezialist für Forsttechnik ist die Firma Welte. Sie entwickelt und baut hochwertige Forstmaschinen, die auf erprobten Grundlagen basieren und sich nach einem einfachen, modularen Baukastensystem an die jeweiligen Bedürfnisse des Kunden anpassen lassen. Sauerland Forsttechnik vertreibt diese Maschinen.

Maschinenstillstand bedeutet gerade für die Arbeiten im Wald nicht nur einen Verdienstausschlag, sondern häufig auch den Verlust des Auftrages. Gerade bei der Aufarbeitung des Borkenkäferholzes muss es schnell gehen. Sauerland Forsttechnik bietet dafür einen kompetenten und schnell verfügbaren Außendienst für die Durchführung von Service- und Reparaturarbeiten am aktuellen Einsatzort der Maschine an. Wenn notwendig, wird das zu reparierende Fahrzeug von eigenen LKW in die Werkstatt geholt, wenn zum Beispiel größere Reparaturen erforderlich sind.

Über die Plattform ebay werden forsttechnische Neu- und Gebrauchtmaschinen bundesweit verkauft. Der Name der Sauerländer Forsttechnik Spezialisten ist bekannt.

